



Programm:



StadtLesen

Ein Produkt der Innovationswerkstatt Sebastian Mettler
Neutorstraße 33, 5020 Salzburg, Österreich
*43662841079, www.innovationswerkstatt.at
office @innovationswerkstatt.at
umgesetzt in enger Kooperation mit 25 Lesestädten

Wiesbaden liest
auf dem
Kaiser-Friedrich-Platz

vom 09. bis 12. Mai 2024

Lesen nach Herzenslust und Schmöckern in über 3000 Büchern
von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit.

BIBLIOPHILES HIGHLIGHT
10. Mai, 18.00 Uhr

Elina Penner
liest aus
„Migrantenmutter“

Freier Eintritt!

bei Regen in der Mauritius-Mediathek



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lesefreundinnen und Lesefreunde, im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden begrüße ich Sie herzlich zum StadtLesen. Als leidenschaftlicher Leser übernehme ich gerne die Schirmherrschaft. StadtLesen ist mehr als nur eine Veranstaltung - es ist eine Oase der Ruhe und Inspiration inmitten unseres hektischen Alltags. An den vier Tagen haben Sie die Möglichkeit, aus Tausenden von Büchern zu wählen und bis zum Einbruch der Dunkelheit unter freiem Himmel in die Welt der Bücher einzutauchen und sich von den Geschichten verzaubern zu lassen. Darüber hinaus sind am 10. Mai auch wieder alle Menschen mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen, selbst verfasste Texte in ihrer Muttersprache vorzutragen. Dieses zusätzliche Angebot liegt mir als Oberbürgermeister sehr am Herzen, denn damit leistet StadtLesen auch einen Beitrag zum interkulturellen Austausch - was gerade zu unserer vielfältigen und bunten Stadtgesellschaft passt. Umso mehr freue ich mich, dass Wiesbaden auch 2024 wieder Teil dieser großartigen Initiative ist. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben. Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich viel Freude beim Schmökern und Verweilen in der schönen Kulisse der mobilen Lesestube.

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister

Freitag, 10. Mai, 18.00 Uhr

Elina Penner

„Migrantenmutter“



©kai senf

»Elina Penners Sprache ist genau das, was wir brauchen. Klüger, lustiger, unentbehrlich.« Yasmine M'Barek

In Elina Penners fulminantem Sachbuchdebüt geht es um Dinge, die auf den ersten Blick wenig kontrovers anmuten: den Kauf eines Schulranzens, das Sitzenbleiben der Kinder am Tisch nach dem Essen oder Medienkonsum. All das wird von Eltern mit Migrationshintergrund, Alleinerziehenden oder Eltern aus der sogenannten »Arbeiterschicht« oft anders gehandhabt als von ihren »bessergestellten« Pendanten. Pointiert zeigt Elina Penner, wie politisch Elternschaft ist.

Donnerstag, 09.05.

lesen lesen lesen lesen

Freitag, 10.05.

Integrationslesetag

09.00 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00

„Lies mit mir“
Vorlesen für
verschiedene Altersgruppen

18.00 Uhr
Eröffnung
BIBLIOPHILES HIGHLIGHT

Samstag, 11.05.

lesen lesen lesen lesen

Sonntag, 12.05.

Familienlesetag

09.00 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00

„Lies mit mir“
Vorlesen für
verschiedene Altersgruppen